

Stop Putlern now!



Putlern: So nennt man das, wenn Leute den russischen Präsidenten Vladimir Putin mit Adolf Hitler gleichsetzen. Die Putler meinen, dass der Krieg in der Ukraine einen derartigen Vergleich rechtfertigen täte. So verständlich die Wut auf den russischen Angriff auch ist: Das Putlern ist geschichtsrevisionistisch und spielt dem deutschen Nationalismus in die Hände. Ein paar Argumente:

Ökonomie

Putin handelt aus ökonomischen und sicherheitspolitischen Interessen. Also mehr oder weniger in derselben Logik, wie alle anderen Nationalstaaten auch. Innerhalb dieser Logik hat man Spielraum, wie militaristisch und demokratisch man drauf ist. Da ist Putin besonders jetzt auf jeden Fall völlig zu recht der Bad Guy. Es geht geht Putin aber genau wie dem Westen nicht um "Lebensraum" und "Rassenkrieg", sondern um Rohstoffe und um Geopolitik. Das rechtfertigt natürlich nicht den Angriff auf die Ukraine, zum Hitler macht es ihn bei Weitem nicht.

Ideologie

Den Nazis ging es wirklich um "Lebensraum" für "Arier" und die Vernichtung aller anderen "Rassen". Das ist ideologisch eine völlig andere Hausnummer, was dann entsprechend auch zum historisch einzigartigen Verbrechen der Shoah führte. Charakteristisch ist hier, dass sich der Nationalsozialismus regelmäßig außerhalb der ökonomischen und sicherheitspolitischen Logik bewegte. Das zeigt sich zum Beispiel darin, dass gegen Kriegsende in den Vernichtungslagern auf Hochtouren gemordet wurde, statt die Ressourcen in den Kriegsapparat zu stecken.

Relativierend

In Deutschland sind Hitler-Vergleiche sehr beliebt. Damit kann die eigene Vergangenheit super relativiert werden. Denn das letzte Mal, als es einen Genozid in der Ukraine gab, war das mit gar nicht schlechten Chancen dein (Ur-)Großvater mit seinen Nazi-Kumpels. Die russische Armee bebombt zwar systematisch zivile Infrastruktur, etwas vergleichbares wie die deutschen Verbrechen findet da jedoch nicht statt. Mit Putlern relativierst du diesen Fakt. Denk darüber nach, bevor du das nächste Mal die verirrtten russischen Wehrpflichtigen mit deinem Opa und den anderen Hardcore-Nazis gleichsetzt. Bedenke außerdem: Die Deutschen waren in der

überwältigenden Mehrheit auf Hitlers Seite. Proteste gegen die NS-Diktatur gab es in Deutschland äußerst wenige. In Russland gehen im Moment hingegen tausende Leute trotz krasser Strafen auf die Straßen und protestieren gegen Putins Politik und seinen Krieg. Und was tat dein Opa? Nein, dein Opa war höchst wahrscheinlich nicht im Widerstand. Der Widerstand in Deutschland bestand aus vielleicht 10.000 Menschen. Die Chance, dass dein Opa von Zwangsarbeit und Arisierung profitiert hat, oder in der Ukraine gemordet und massakriert hat, ist ungleich höher.

Das letzte Mal, als es so große Demos für den Frieden gab war 2003 gegen den Irak-Krieg. Sowohl damals als auch heute bedankte sich der Kanzler bei den Demonstrierenden und die Deutschen waren die Guten. Als Deutschland 1999 Jugoslawien bombardierte oder 2001 Truppen nach Afghanistan schickte, waren solche großen Proteste unvorstellbar. Wo warst du da? Vielmehr freuten sich die Deutschen (und du auch?), dass Deutschland international auch endlich wieder militärisch agieren darf und seine alte Größe sozusagen wiedererlangt hat und die Schuld an den Massakern u.a. in der Ukraine damit erledigt seien.

Stop Putlern now!

Womöglich hattest du diese Punkte nicht auf dem Schirm oder einfach nicht richtig nachgedacht, weil du unter Zeitdruck irgendetwas gegen den Krieg in der Ukraine tun wolltest. In dem Fall bitten wir dich, das Putlern direkt und in Zukunft bleiben zu lassen. Falls es dir einfach egal ist oder du das Putlern im vollen Bewusstsein über die oben genannten Punkte okay findest, haben wir noch einen letzten Gedanken für dich: Putin rechtfertigt seinen Angriffskrieg auf die Ukraine mit genau der Art Geschichtsrevisionismus, die du hier betreibst. Zu was macht dich das?

DFG-VK 
**DEUTSCHE FRIEDENSGESELLSCHAFT -
VEREINIGTE KRIEGSDIENSTGEGNERINNEN**

V.i.S.d.P.: Jan Hansen, Charlottenstr. 17, 10117 Berlin